

Sonderinformation

der BASF Wohnen + Bauen GmbH



Liebe Leserinnen und Leser,

sich und andere vor Viren schützen ist seit Auftreten des neuartigen Coronavirus so wichtig wie noch nie. Für uns steht die Gesundheit unserer Kunden, Mitarbeiter und Partner an erster Stelle. Wir machen uns täglich Gedanken und prüfen die Lage, wie wir dazu beitragen, Infektionsketten zu unterbrechen und gleichzeitig für Sie und für unsere Partner und Dienstleister handlungsfähig zu bleiben.

Wir haben uns entschieden, das Mietermagazin, wie Sie es gewohnt sind, erst einmal hintenan zu stellen und Ihnen in aller Kürze zusammenzufassen, was wir bis jetzt unternommen haben.

Neben all den Maßnahmen, die wir in die Wege leiten können, sind das Wichtigste in dieser Zeit unsere Solidarität und unser Zusammenhalt – sei es in der Gesellschaft als Ganzes, im Unternehmen, in der Nachbarschaft. Diese Zeit verlangt jedem von uns viel ab, jeder geht anders mit seiner individuellen Situation um und hat andere Gedanken und auch Nöte. Respekt im Umgang miteinander und Toleranz sind Werte, auf die wir uns als Gemeinschaft gerade jetzt besinnen sollten.

Bleiben Sie und Ihre Familien gesund!

Ihre Johanna Coleman



Wir sind weiterhin für Sie da

Die BASF Wohnen + Bauen hat ihr Dienstleistungs- und Servicecenter vorsorglich am 16. März für den Publikumsverkehr geschlossen. Telefonisch und via Mail sind die Mitarbeiter weiterhin zu erreichen: **0800 60 41000** oder bwb.kundenservice@basf.com

„Bitte schicken Sie uns Ihre Anliegen, wenn möglich, via Mail. Damit erleichtern Sie unseren Betriebsablauf, da viele Mitarbeiter der Wohnen + Bauen aktuell im Home Office arbeiten“, sagt Tanja Thösen, Leiterin Kundenkommunikation. Ist ein persönlicher Termin vor Ort notwendig, etwa um einen Schlüssel abzuholen, kann vorab ein Termin vereinbart werden.

Mieterversammlungen oder Versammlungen von Wohnungseigentümergeinschaften finden vorerst nicht statt. Gibt es wichtige Veränderungen, werden diese schriftlich mitgeteilt. Aktuelle Informationen zum Corona-Virus sind auch auf der Internetseite www.basf-wohnen-und-bauen.de zu finden.

Die Servicezeiten der BASF Wohnen + Bauen sind Montag bis Donnerstag von 7.30 bis 16.30 Uhr und Freitag von 7.30 bis 15 Uhr. Außerhalb dieser Geschäftszeiten bitte nur in Notfällen den Notdienst unter 0621 60 44044 kontaktieren.

Leben in der Hausgemeinschaft

Die Regeln des Kontaktverbots setzen auf das Verständnis und Mitwirken jedes Einzelnen, um die Zeit gut zu überstehen. Jeder ist dazu angehalten, die geltenden Regeln der Landesregierung auf das Leben im Haus und in der Nachbarschaft zu übertragen. Ein Beispiel: Um den Abstand zu anderen Personen einzuhalten, ist es ratsam, Aufzüge in erster Linie alleine oder mit anderen Personen aus demselben Haushalt zu nutzen.

BASF Wohnen + Bauen beschäftigt sich täglich in einem Krisenstab mit der aktuellen Lage und prüft alle Maßnahmen. Die bis dato von der Landesregierung erlassenen Regelungen hat Wohnen + Bauen umgesetzt. So wurden beispielsweise Spielplätze, die zu Grundstücken der Wohnen + Bauen oder der verwalteten Wohnungseigentümergemeinschaften gehören, gesperrt. Die Treppenhäusreinigung läuft weiter, sofern sie durch BASF Wohnen + Bauen beauftragt ist, und sorgt damit auch für Hygiene im Treppenhaus.

Notwendige Arbeiten oder Wartungen innerhalb der Wohnungen werden eng mit den Bewohnern abgesprochen. Mieter, die ausdrücklich wünschen, dass Reparaturen in ihren Wohnungen ausgeführt werden, können sich bei unserem Kundenservice melden.

In manchen leerstehenden Wohnungen müssen Sanierungsarbeiten, die teilweise vor Wochen begonnen wurden, fortgeführt werden. „Wir wissen, dass die aktuelle Situation zuhause sehr belastend sein kann, wenn Lärm im Haus hinzukommt. Viele Wohnungen sind jedoch zu einem festen Termin bereits neu vermietet und jemand rechnet mit diesem Einzug, so dass wir hier die Arbeiten leider nicht unterbrechen können“, erklärt Elisabeth Tielkes, Leiterin Wohnimmobilien BASF Wohnen + Bauen. „Mieter, die sich durch Lärm beispielsweise in ihrer Arbeit im Home Office stark beeinträchtigt fühlen, können sich bei uns melden. Wir suchen gemeinsam nach individuellen Lösungen.“



Auch und gerade weil die Corona-Fälle in Deutschland zunehmen: Das **Hygieneverhalten** jedes Einzelnen bleibt der beste Schutz vor dem Virus. Das sind die wichtigsten Empfehlungen der BASF-Arbeitsmediziner:

Hände richtig waschen

Mehrmals täglich die Hände unter fließendes Wasser halten, anschließend Seife 20 bis 30 Sekunden auch zwischen den Fingern verreiben, dann sorgfältig abspülen und abtrocknen.

Maßnahmen zuhause

Geschlossene Räume drei- bis viermal täglich für jeweils zehn Minuten lüften. Oberflächen mit herkömmlichem Haushaltsreiniger reinigen.

Arbeiten auf der Baustelle

Die BASF Wohnen + Bauen ist sich der Verantwortung sowohl für Kunden als auch für Dienstleister bewusst. Die Gesundheit steht an erster Stelle und es geht darum, das Ansteckungsrisiko zu vermeiden. Gleichzeitig muss die BASF Wohnen + Bauen sowohl für ihre Kunden als auch für ihre Dienstleister handlungsfähig bleiben. Deshalb hat das Unternehmen besondere Schutzmaßnahmen in die Wege geleitet, die allgemeine Vorgaben, wie den richtigen Abstand zu wahren, ergänzen.

Bei notwendigen Maßnahmen innerhalb von bewohnten Wohnungen erfolgt eine enge Absprache mit dem Mieter und Zutritte werden auf ein absolutes Minimum reduziert. Baustellen, die von außen zu betreiben sind oder nur Zugang zum Treppenhaus erfordern, laufen nach aktuellem Stand weiter.

Zudem sind Mitarbeiter der Partnerfirmen auf Baustellen dazu angehalten, einen kurzen Fragebogen zu ihrem Gesundheitszustand auszufüllen, bevor sie die Arbeit aufnehmen. Auch stehen den Handwerkern auf Baustellen ab sofort Bäder mit fließend Wasser und Toilette in verschiedenen Leerwohnungen im Bestand der Wohnen + Bauen zur Verfügung. Diese Bäder werden regelmäßig gereinigt und desinfiziert.

Für Mitarbeiter der Wohnen + Bauen gelten ebenfalls genaue Regeln, wie im Falle eines Infektionsverdachts zu verfahren ist.



Hygienisch Husten und Niesen

Beim Husten oder Niesen größtmöglichen Abstand zu anderen Personen halten und stets ein Einmaltaschentuch verwenden oder in die Armbeuge husten. Nach dem Husten und Niesen keine Gegenstände oder Mitmenschen berühren.

Direkten Kontakt meiden

Immer mindestens 1,5 Meter Abstand von anderen Personen halten. Berührung von Augen, Nase oder Mund mit ungewaschenen Händen vermeiden. Bei der Begrüßung auf Umarmungen, Küssen und Händeschütteln verzichten. Sprechabstand auf das Doppelte vergrößern.

Zuhause bleiben

Bei Fieber über 38°C und Husten telefonisch den Hausarzt kontaktieren.

Ein großes Dankeschön gilt all denjenigen, die sich an vielen Stellen für unsere Gesellschaft einsetzen, die mit allen gebotenen Vorsichtsmaßnahmen in ihrem Beruf im Einsatz sind oder im Ehrenamt. Allen, die dem Nachbarn aus der Entfernung ein Lächeln schenken, Freunde, die über digitale Hilfsmittel oder Telefon verbunden miteinander einen Kaffee trinken. Menschliche Nähe geht auch mit räumlichem Abstand. **DANKE!**



Impressum

Herausgeber: BASF Wohnen + Bauen GmbH, Brunnstr. 49, 67063 Ludwigshafen

Geschäftsführerin: Johanna Coleman

Redaktion: BASF Wohnen + Bauen GmbH

Kontakt: redaktion-zuhause-fuehlen@basf.com

Die Angaben in diesem Dokument entsprechen dem Stand vom 3. April 2020. Die BASF Wohnen + Bauen prüft die Maßnahmen fortlaufend und passt ihre Handlungen der gegebenen Lage an. Bitte entnehmen Sie weitere Informationen zu Corona den tagesaktuellen Medien.